Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 45 (1983)

Heft: 15

Rubrik: OLMA-Nachlese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeit, die eine Maschine ausgeführt hat, wird automatisch registriert. Jederzeit kann nun eine Liste erstellt werden, die über die im aktuellen Jahr geleisteten Arbeitseinheiten und Arbeitsstunden, aber auch über die seit der Anschaffung der Maschine erbrachte Leistung Auskunft gibt. Diese Liste kann dann Grundlage sein, um die periodischen oder leistungsabhängigen Servicearbeiten durchzuführen.

Das Programmpaket sorgt auch für die Kundenpflege. Der Lohnunternehmer kann rasch und einfach vor Beginn der Lohnarbeiten allen seinen Kunden persönlich adressierte Briefe schicken. Damit kann er den Kunden auch für das kommende Jahr wieder auf sich aufmerksam machen und gleichzeitig seinen Maschineneinsatz planen, indem er sich von den Landwirten mittels eines Talons oder einer Antwortkarte Angaben über vorgesehene Arbeiten erbittet.

Die Vorteile, die dieses Computersystem bietet, liegen auf der Hand. Optimaler Maschineneinsatz, rasche Umdisponierungen, detaillierte Übersicht über alle Arbeiten, minimaler administrativer Aufwand, geordnetes Rechnungs- und Mahnwesen und die wichtige Kundenpflege sind unübersehbare Pluspunkte in der Verwaltung und Organisation eines Lohnunternehmens.

Die Kosten für das Lohnunternehmerpaket, Computer (Hardware) und Lohnunternehmerprogramm (Software), betragen weniger als Fr. 10'000.–.

Die Zeit ist nicht mehr fern, in der die Landwirte von ihrem Lohnunternehmer kurz nach der Ernte sauber geschriebene und detaillierte Rechnungen für die geleisteten Arbeiten erhalten werden. Sie werden darüber sicher nicht erzürnt sein, im Gegenteil, es hilft auch dem Landwirt, wenn er in seiner Buchhaltung die detaillierten Angaben auf der Rechnung am richtigen Ort belasten kann.

In allen Motorfahrzeugen mit Wasserkühlung Frostschutz nicht vergessen! Motorschäden kosten viel Geld!

OLMA-Nachlese (Inserenten informieren)

Aecherli AG, Maschinenfabrik, 6260 Reiden Neuheiten

An unserem Stand wurde zum ersten Mal der neue Renault 95.14 TX gezeigt. Es handelt sich hier um einen Traktor der höheren Leistungsklasse mit 84 DIN-PS (62 kW), ausgerüstet mit einem wassergekühlten 4-Zylinder-Motor der Marke MWM mit einem Hubraum von 4156 ccm. Das Getriebe ist vollsynchronisiert und zusätzlich mit einer synchronisierten Wende-Einrichtung ausgerüstet. Die Unterlenker-Regelhydraulik hat eine Hubkraft von 4170 daN. Zusammen mit dem vollbelastbaren Frontantrieb mit autom. Differentialsperre und der grossen Frontbereifung (14.9 x 24) zeichnet sich der neue Traktor durch eine besonders hohe Zugleistung bei geringstem Schlupf aus. Die Sicherheitskabine der Reihe TX sowie die praxisgerechte Anordnung der Bedienungselemente lassen keine Wünsche mehr offen und erlauben ein ermüdungsfreies Arbeiten.



Agrola AG, Postfach 344, 8401 Winterthur

Die Agrola zeigte auch an der diesjährigen OLMA an ihrem attraktiven Ausstellungsstand ein vielseitiges Angebot an Schmiermitteln, Maschinenpflegeprodukten und Zubehörartikeln. Im besonderen fand das tragbare, handbetätigte Schmiersystem Minilube das Interesse der Besucher. Da ein störungsfreier Winterbetrieb der Motorfahrzeuge erfahrungsgemäss spezielle Vorkehrungen erfordert, wurden am Agrola-Stand nützliche Hinweise aufgezeigt, um den kältebedingten Schwierigkeiten zu begegnen.

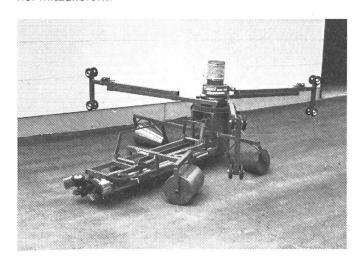
Die Video-Schau – auch heuer wieder eine Attraktion – brachte imposante Ausschnitte aus dem härtesten Traktorenrennen der Welt.

Stephan Hegner AG, Säge- und Hobelwerk, 8854 Galgenen SZ

Neue Silo-Entnahmefräsengeneration

Erstmals an der OLMA 1983 präsentierte Hegner neue Hochleistungs-Saugfräsen. Mit der CCM-Fräse, einer vollständigen Neukonstruktion, kann die CCM-Silage im Silo verteilt, verdichtet und entnommen werden. Das Gerät arbeitet mit einer Förderschnecke und garantiert durch besondere Presswalzen eine absolut ebene Silostock-Oberfläche. Das bedeutet schlagkräftige Befüllung, einwandfreie Silage und optimale Raumausnützung ohne gefährliche Lufteinschlüsse, die ja die Futterverderblichkeit sehr fördern. Drei sternförmig angebrachte gefederte Spannarme machen ein Verkanten im Silo unmöglich. – Weitere Fräsentypen in verschiedenen Grössen und Preislagen sind neu im Hegner-Programm erhältlich.

Mit diesen Silofräsentypen wird ein weiterer Wunsch der Landwirtschaft erfüllt, für Gross-Siloanlagen, welche heute zu einem grossen Prozentsatz mit Hegner-Holzsilos erstellt werden, das nötige technische Zubehör mitzuliefern.



Messen + Ausstellungen 1984

In Klammern das Jahr der übernächsten Durchführung (von Interesse für Landwirte)

20.-29. Januar

8. Intern. Nutzfahrzeug-Salon, Genf (1986)

27.-31. Januar

5. Intern. Landmaschinen-Salon (FIMA), Zaragossa (Spanien) (1985)

16.-20. Februar

Zentralschweizerische Landmaschinenschau (ZELA), Luzern (1986)

21.-29. Februar

6. Intern. Fördermesse, Basel (1988)

4.-11. März

55. Salon international de la machine agricole (SIMA), Paris (1985)

1.-11. März

54. Intern. Automobilsalon, Genf (1985)

11.-18. März

86. FIERAGRICOLA Verona (Italia) (1985)

6.-15. April

12. Intern. Messe für Erfindungen und neue Techniken, Genf (1985)

5.-14. Mai

68. Schweizer Mustermesse (MUBA), Basel (1985)

27. April-7. Mai

33. BEA – Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel, Bern (1985)

30. Mai-5. Juni

DLG-Ausstellung und 58. Intern. Landwirtschaftsschau, Frankfurt a.M.

20.-21. Jun

13. öga – Schweiz. Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau, Öschberg/Koppingen BE (1986)

2.-5. Juli

The Royal International Agricultural Show Stoneleigh, Warwickshire (GB)

8.-23. September

65. Comptoir Suisse, Lausanne (1985)

11.-21. Oktober

42. OLMA – Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, St. Gallen (1985)

(Diese Zusammenstellung erfolgt ohne Gewähr und verpflichtet demnach die Redaktion in keiner Weise)

